



**Sonder-Ausgabe
2022**

Newsletter des LEA Hamburg

Oktober 2022

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

im August haben Sie / habt Ihr eine Sonder-Ausgabe unseres Newsletter erhalten.

Einziges Thema: **Sprach-Kitas retten**.

Heute erhalten Sie / erhaltet Ihr eine weitere Sonder-Ausgabe um Sie / Euch über den aktuellen Stand der Petition, zwischenzeitliche Aktionen und weitere Planungen zu informieren.

ONLINE-PETITION ¶
zur Rettung der Sprach-Kitas „Weil Sprache der
Schlüssel zur Welt ist“ ¶
Bitte unterschreiben und teilen ¶

#sprachkitasretten
HELFFEN IN DREI SCHRITTEN

- 1 Gehe zur Webseite der Petition.
Unterzeichne die Petition zum Erhalt des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“.
sprachkitas-retten.de/petition
- 2 **Teile den Link zur Petition** mit möglichst vielen Freunden, Familien und Bekannten, die sich für die Sprach-Kitas einsetzen wollen. Bitte sie, ebenfalls zu unterzeichnen.
- 3 **Abonniere unsere Updates** auf sprachkitas-retten.de, damit Du erfährst, wie es dann weitergeht. Wir bleiben dran und zählen auf Euch!

[Link zur Online-Petition-Deutscher-Bundestag](#) ¶
bis zum 20. September 50.000 Unterschriften benötigt ¶

**Für die Zukunft unserer
Kinder**

Das Bundesprogramm
Sprach-Kitas retten!

#sprachkitasretten

Die Online Petition lief bis zum 20. September.
50.000 Unterschriften waren nötig, knapp
278.000 sind es geworden.
Stand 12. Oktober 2022.

Am 19. Oktober fand der bundesweite
Aktionstag statt. Auch in Hamburg gab
es eine gemeinsame Veranstaltung von
Trägern/Verbänden, GEW und dem LEA

Kampagnen-Spot Sprach-Kitas retten



Quelle: Sprach-Kitas retten

Im Vorfeld der Anhörung im Petitions- und
Familienausschuss des Bundestages, sowie des
bundesweiten Aktionstages, wurde ein Kampagnen-
Spot erstellt und veröffentlicht.

Link zum Youtube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=6RwYD218Iik>



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

Bundesweiter Aktionstag „Sprach-Kitas retten“ am 19.10.2022



@Fotograf: Wolfgang Huppertz

Bundesweit fanden sowohl vor Ort als auch Online Aktionen statt. Ideen aus ganz Deutschland wurden gesammelt, gebündelt und z. V. gestellt.

In Hamburg unterstützen die Diakonie / Elbkinder / Kindermitte / Parität / SOAL / GEW und LEA die Aktion vor der Zentralbibliothek am Hühnerposten.



@Fotograf: Wolfgang Huppertz

Die Pressemitteilung finden Sie / findet ihr hier:

- https://www.elbkinder-kitas.de/de/ueber_uns/aktuelles/pressemitteilungen/pm_19_10_22_sprach_kitas_reten_aktion_am_19_oktober.html
- <https://www.paritaet-hamburg.de/presse/detail/bund-und-laender-einigt-euch-bundesweiter-aktionstag-zur-rettung-der-sprach-kitas-am-19-oktober>

Im Fernsehen gab es bereits mehrere Beiträge:

- der Tagesschau Beitrag von 14 Uhr lief auch um 16 Uhr / ab ca. Minute 5
<https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-53771.html>
- NDR Info ab ca. Minute 2:40
<https://www.ndr.de/nachrichten/info/NDR-Info-1400-19102022,ndrinfo37692.html>
- Hamburg Journal
https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Foerderung-von-Sprach-Kitas-Proteste-in-Hamburg,hamj127802.html

*Medienberichte stehen immer nur eine begrenzte Zeitlang online verfügbar

Kampagnen-Spot Sprach-Kitas retten



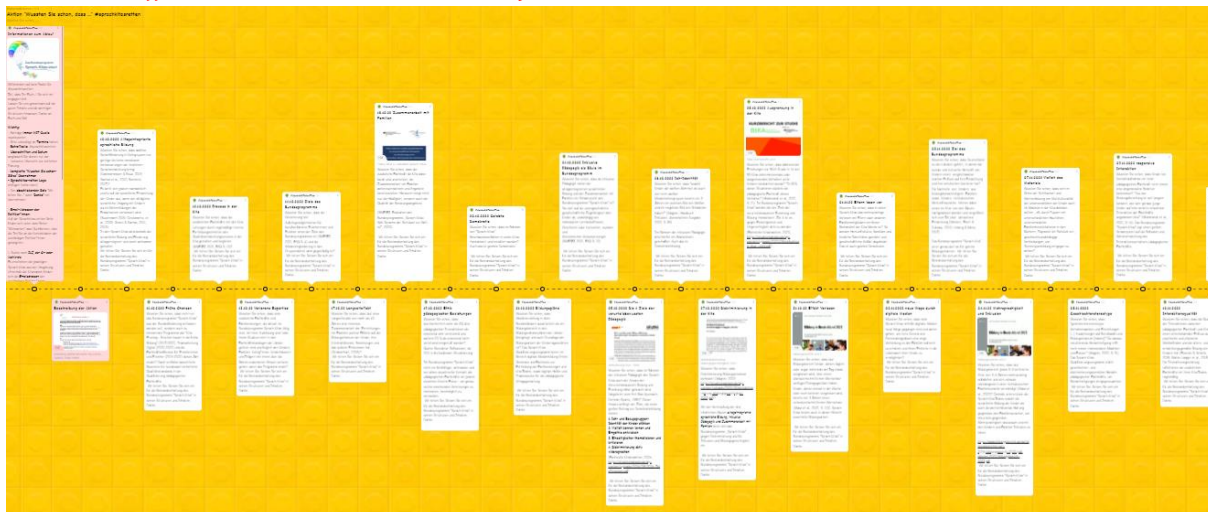
Quelle: Sprach-Kitas retten

Im Vorfeld der Anhörung im Petitions- und Familienausschuss des Bundestages, sowie des bundesweiten Aktionstages, wurde ein Kampagnen-Spot erstellt und veröffentlicht.

Link zum Youtube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=6RwYD218Iik>



Aktion „Wussten Sie schon, dass ...?“



Die Verantwortlichen (Politiker*innen auf Landes- und Bundesebene, Behörden, Presse, usw.) mit Fakten und konkrete Beispiele konfrontieren, weshalb es sinnvoll ist, das Bundesprogramm Sprach-Kitas fortzuführen!

Aus diesem Grund wurden im Rahmen eines Padlets Aussagen und ums Bundesprogramm Sprach-Kitas und wissenschaftlich belegte Informationen mit Quellenangaben gesammelt. Diese können und sollen genutzt werden, um sie an zuständige Politiker*innen auf Landes- und Bundesebene und/oder an die Presse zu übermitteln.

Die Idee ist es, einheitlich an einem Tag allen die gleiche Info zukommen zulassen. Deshalb wurden die Aussagen in Form von „Wussten Sie schon, dass ...“-Sätzen mit entsprechenden Daten versehen und auf einer Zeitleiste geordnet.

Eine Aussage pro Tag - für die Zeit vom 10. Oktober bis zum 18. November. Was damit tun?

- eine tägliche E-Mail versenden
(Namen und Kontaktdaten der zuständigen Politiker*innen, Ministerien und Ausschüsse finden sich auf der Website <https://sprachkitas-retten.de/mitmachen/>)
- Postkarten (Die Adressen finden sich ebenfalls auf der Sprach-Kita Website, sowie Postkarten-Motive zum Ausmalen unter <https://sprachkitas-retten.de/downloads/>)
- Social media Kanäle (Instagram, Facebook, Twitter, etc.)
- ...

Jeder, der sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen dabei zu sein. Natürlich bleibt es jeden selbst überlassen, ob für jeden Tag oder an ausgewählten Tagen.

Bitte aber die jeweils tagesaktuelle Info und Quellenangabe nutzen.

➔ Link zum Padlet: <https://padlet.com/biwib/hoxrzvi84nvafd88>



Weitere Infos:

- ➔ **Auf der Kampagnen-Seite** <https://sprachkitas-retten.de/>
- ➔ **Auf unserer LEA Homepage** – u. a. in den Beiträgen:
 - [Sprach-Kitas retten: Bundesweiter Aktionstag am 19. Oktober - Aktion in Hamburg](#)
 - [Sprach-Kitas retten: Kampagnenspot online, sowie Offener Brief: Bestandsgarantie jetzt](#)
 - [Sprach-Kitas retten: Aktion "Wussten Sie schon, dass ...?"](#)
 - [Sprach-Kitas retten: Petition - vorläufiges Endergebnis](#)
 - [Sprach-Kitas retten: Offener Brief](#)
 - [Sprach-Kitas retten: Petition ist seitens Deutscher Bundestag online](#)
 - [Sprach-Kitas retten: Petition an den Deutschen Bundestag](#)
 - [Bundesprogramm "Sprach-Kitas" soll eingestellt werden](#)

Nachfolgend der Petitions-Text: **[Text – Petition 137016:](#)**

Fortführung/Verstetigung des Bundesprogramms

"Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

Text der Petition:

Mit der Petition wird die Fortführung und Verstetigung des Bundesprogramms "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" ab 2023 gefordert. Dafür müssen ausreichend Haushaltsmittel, mindestens auf dem Niveau von 2022, bereitgestellt werden.

Diese Mittel müssen gesondert bereitgestellt werden und dürfen nicht mit den vorgesehenen 2 Milliarden Euro jährlich für die Fortsetzung des KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz (Gute-KiTa-Gesetz) verrechnet werden.

Begründung:

Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ ist ein voller Erfolg. Das Programm hat in vielen Kitas Strukturen und Kompetenzen geschaffen, die maßgeblich dazu beitragen, dass Kinder bei ihrem Spracherwerb unterstützt werden und praktische Inklusionsarbeit ermöglichen.

Das heißt konkret, dass wir für Kinder und Familien, die es nicht so einfach haben, ein Angebot schaffen, das nicht nur zur Chancengleichheit beiträgt, sondern gerade denjenigen hilft, die diese Hilfe besonders benötigen. Wir schaffen durch alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Angebote inklusiver Pädagogik und intensive Zusammenarbeit mit den Familien eine deutlich bessere Qualität in der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in den Sprach-Kitas. Diese Arbeit ohne die zusätzlichen Fachkräfte durch die Sprach-Kitas aufrechtzuhalten ist nicht zu leisten, wir sind in vielen Kitas bereits jetzt am Anschlag.



Die Sprachfachkräfte in den Sprach-Kitas sind Multiplikatoren und helfen dabei, dass alle Erzieherinnen und Erzieher Kinder in den Einrichtungen noch besser beim Spracherwerb unterstützen können. Ohne diese Fachkräfte und die Unterstützung und Qualifizierung durch die zusätzlichen Fachberatungen wird auch die Arbeit mit den Kindern qualitativ schlechter. Auch der Wegfall der zusätzlichen Fachberaterinnen und Fachberater führt zu einem Qualitätsverlust. Wir werden als Erzieherinnen und Erzieher in den Einrichtungen alles tun, damit dieser Fall nicht eintritt, aber auch wir haben persönliche Schmerzgrenzen. Zusätzlich zu den Kindern aus verschiedensten Krisengebieten werden in vielen Kitas jetzt auch Kinder aus der Ukraine betreut. Wir brauchen eine Ausweitung der Sprach-Kitas, damit wir auch diesen Kindern eine gute Bildung und Betreuung bieten können.

Angesichts des Personalmangels in unseren Kitas über 7000 halbe Stellen zu streichen, sowie rund 500 Fachberatungen zu entlassen, schwächt die gesamte Bildungsarbeit für Kinder in Deutschland. Viele dieser Kolleginnen und Kollegen verlassen das Arbeitsfeld Kita wieder und gehen uns als wertvolle Menschen mit ihren Kompetenzen verloren.

In vielen Regionen sind Sprach-Kitas genau da entstanden, wo es die Familien auch aufgrund von niedrigeren Einkommen oder aufgrund ihrer individuellen Lebenslagen schwieriger haben. Sprach-Kitas helfen Kindern und Familien mit Migrationsgeschichte. In Sprach-Kitas werden Brücken zwischen Einrichtungen und Familien und Kindern gebaut, auf deren Grundlage praktische Integrations- und Inklusionsarbeit geleistet wird. Keine Kita wird diese Arbeit ohne die zusätzlichen Fachkräfte aus dem Sprach-Kita-Programm in der gleichen Weise stemmen können.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass ausgerechnet die Sprach-Kitas nun künftig wegfallen sollen, obwohl doch die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag etwas anderes versprochen hat. Hier spart man auf dem Rücken der Kinder und erhöht die Belastung der Erzieherinnen und Erzieher noch weiter.

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

➔ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Tel. 040 - 181 73 620 / Fax: 040 - 181 73 653 E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team</p>
--	---